



125 Jahre Metzgerei Blum waren in Gottenheim Grund zu feiern. FOTO: PRIVAT

Bad. Zeit. 20. 6. 2006

Wurst für den Botschafter

Die Gottenheimer Metzgerei Blum feierte Betriebsjubiläum

GOTTENHEIM (ms). „Wir waren etwas überwältigt von dem Andrang, freuen uns aber über den großen Zuspruch“, fasste Metzgermeister Heinrich Blum seine Emotionen nach dem gelungenen Fest zum 125-jährigen Jubiläum seiner Metzgerei zusammen.

Mehr als 1000 Essen gaben die 40 Helfer an den drei Festtagen aus, unzählige Fässer Bier, Sprudel und Wein wurden geleert. Auch von weit her seien Gäste angeeignet, freute sich Blum. Besonders gut hätten den Besuchern die historischen Vorführungen gefallen, berichtet der Metzger. Auch wie heute Weißwurst, Lyoner oder Wienerle hergestellt werden, konnten die Gäste erfahren.

1872 begann die Familiengeschichte der Gottenheimer Familie Blum. Der Wandergeselle Adam Blum kam aus der Nähe von Koblenz an den Tuniberg. Hier heiratete er Maria Anna Hunn, eine Tochter des damaligen Löwenwirts. 1880 machte er sich dann als Metzger selbstständig.

Vier Jahre später erwarb die Familie das Eckgebäude Bahnhofstraße/Hauptstraße, in dem die Firma noch heute ihren Stammsitz hat. Hier eröffnete Adam Blum sein Ladengeschäft, nebenher betrieb er noch etwas Landwirtschaft. Der älteste Sohn Karl übernahm 1920 den Familien-

betrieb. Er führte die Firma durch die Wirtschaftskrise und die Kriegsjahre, 1960 konnte dann Sohn Heinrich eine florierende Metzgerei übernehmen. Zehn Jahre später baute er eine neue Produktionsstätte und einen neuen Verkaufsraum.

Dessen Sohn, Heinrich Blum junior bestand 1987 in Frankfurt seine Meisterprüfung, 1994 übernahm er die Leitung der Metzgerei. Ein Jahr später wurde erneut umgebaut, ein neuer Verkaufsraum und eine Küche für den Partyservice entstanden.

Im Jahr 2001 kam noch eine Filiale in Ihringen hinzu, heute beschäftigt die Metzgerei Blum zehn Mitarbeiter. Stolz ist der Firmeninhaber darauf, dass alle Wurstwaren hausgemacht sind. Kurze Wege und Frische sind ihm wichtig. Auch das Fleisch stamme ausschließlich von Bauern aus der Region, erläutert Blum.

Insbesondere die Urlauber seien oft sehr angetan von der Qualität der Badischen Wurst, berichtet der Metzgermeister. Ab und an kämen dann überraschend Bestellungen aus aller Welt. Vor kurzem habe sogar die Deutsche Botschaft in Indien einen größeren Posten Dosenwurst geordert, erzählt Blum nicht ohne Stolz.



www.partyservice-blum.de